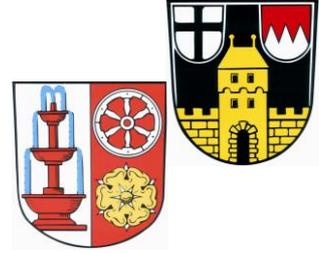


Markt Neubrunn

mit Böttigheim



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Neubrunn

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.04.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Neubrunn

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Menig, Heiko

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumann, Heike
Dengel, Peter
Faulhaber, Richard
Fischer, Rüdiger
Hellmann, Alfred
Hofmann, Horst
Holtröhr, Gerhard
Klingler, Peter
Kohlhepp, Elke
Reinhart, Sebastian
Seubert, Elmar
Stieber, Wolfgang

Schriftführer/in

Stadtmüller, Gabi

Abwesende und entschuldigende Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Gugel, Andreas	geschäftl. Gründe
Rieck, Elisabeth	Urlaub

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Neubrunn fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Marktgemeinderates Neubrunn anwesend und stimmberechtigt ist. Der Marktgemeinderat Neubrunn ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2019 wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Vereidigung von Feldgeschworenen

Sachverhalt:

Für den verstorbenen Feldgeschworenen, Herrn Karl Klingler, schlagen die Feldgeschworenen von Neubrunn Herrn Burkard Lutz als Nachfolger vor.

Für den verstorbenen Feldgeschworenen, Herrn Josef Stieber, schlagen die Feldgeschworenen Herrn Martin Stieber vor.

Dem Ersten Bürgermeister obliegt die Aufgabe, aufgrund des Vorschlages der Feldgeschworenen eine Vereidigung lt. Abmarkungsgesetz vorzunehmen. Beim Feldgeschworenentag erfolgt dann die offizielle Aufnahme in die Feldgeschworenenvereinigung.

Der Vorsitzende vereidigt vor dem Gemeinderat die Herren Martin Stieber und Burkard Lutz als Feldgeschworene mit der Eidesformel. Über die Verpflichtung gem. Art. 13 Abs. 2 des Abmarkungsgesetzes wird eine Urkunde ausgehändigt.

TOP 2 Informationen aus der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V.

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Julia Gerstberger als Allianzmanagerin der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. und übergibt ihr das Wort.

Frau Gerstberger informiert den Gemeinderat über ihre Aufgaben wie Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit, die Umsetzung der Projekte, aber auch neue zu initiieren und zu begleiten. Sie erläutert die Tätigkeiten und Aktivitäten des interkommunalen Zusammenschlusses. Kerngedanke der Allianz Waldsassengau ist die Kooperation und die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und diese Ziele gemeinsam zu verfolgen und Netzwerke zu knüpfen.

Homepage mit Freizeitkarten, Veranstaltungskalender, Kulturwege der einzelnen Ortschaften, Zusammenlegung von Standesämtern, Kläranlagenzusammenschlüsse, Kernwegenetzkonzept und die Notfalldose sind bereits erfolgreich umgesetzt worden.

Weitere Themen, die angegangen werden, sind Informationssicherheit, Hausärztesicherung, Baulandaktivierung, Landwirtschaft und Landnutzung.

TOP 3 Informationen zur Öko-Modellregion Waldsassengau

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jochen Diener, Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. und übergibt ihm das Wort.

Herr Diener berichtet über die verschiedenen Aktivitäten der Öko-Modellregion Waldsassengau.

Ziel der Öko-Modellregion ist, die Erzeugung und Vermarktung von regionalen Öko-Produkten zu fördern und damit den ländlichen Raum und das Bewusstsein der Verbraucher für regionale Lebensmittel zu stärken.

Die Öko-Modellregion wird sich auch dem Thema Forsten widmen. Außerdem läuft der Wettbewerb „Hier blüht uns was“. Dabei werden die Bürger aufgerufen, einen Teil ihres Gartens oder Rasens blütenreich umzugestalten.

In Neubrunn und Böttigheim haben bereits einige Landwirte auf Biolandwirtschaft umgestellt.

Ziele der Öko-Modellregion für Neubrunn sind vor allem Ressourcen zu schonen und etwas für den Erosionsschutz zu tun, Biotopverbund, mehr Dorfgrün, Ökolandbau, Flächenverbrauch stoppen, bioregionaler Einkauf, Nachhaltigkeit generell.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Gerstberger und Herrn Diener für die Ausführungen und verabschiedet die beiden.

TOP 4 Abwasseranlage Neubrunn - Zustandserfassung nördliches Kanalnetz im Zuge der Eigenüberwachungsverordnung; Bekanntgabe der Ausschreibung

Sachverhalt:

Gemäß der Beschlusslage vom 6.11.2018 wurde seitens der Verwaltung die Ausschreibung der Kanalbefahrung für das Jahr 2019 vorgenommen. Befahren wird der Bereich Ringstraße und die nördlich und westlich dieser liegenden Gebiete sowie die Leitung zur Kläranlage. Weiterhin der Bereich des Gewerbegebietes Point.

Es wurden sieben Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sechs Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Angebotsspanne liegt zwischen rund 123.700 € - 214.600 €.

Die Vergabe wird in der sich anschließenden nicht öffentlichen Sitzung erfolgen.

TOP 5 Austausch von Glasscheiben am neuen Rathauseingang

Sachverhalt:

Für den notwendigen Austausch der Glasscheiben am zukünftigen neuen Eingang des Rathauses Neubrunn wurde seitens der Firma Jänker, Böttigheim, ein Kostenvoranschlag eingereicht. Dieser lautet auf 1.080,00 € netto.

Es wird vorgeschlagen, da es sich um einen Kleinauftrag handelt und andere Firmen, welche angesprochen wurden, sich nicht mehr gemeldet haben, den Auftrag aufgrund des Kostenvoranschlags an die Firma Jänker zu vergeben.

Der Gemeinderat diskutiert, ob nicht die Wappen der beiden Ortsteile im Glas der Türe integriert werden können. Da dies jedoch kostenintensiv ist, wird vorgeschlagen, alternativ ein Angebot über ein komplett neues Türelement einzuholen.

TOP 6 Beschaffung von Möbeln für die Büros "Kämmerei / Geschäftsleitung" und "Steuerstelle"

Sachverhalt:

Wie bereits zur Haushaltsvorberatung und zur Sitzung vom 05.02.19 unter TOP Ö 5 diskutiert, wird es in nächster Zeit notwendig, Büromöbel auszutauschen.

Durch die personelle Umsetzung innerhalb der Verwaltung bietet es sich an, das jetzige Büro der Geschäftsleiterin (wird dann Büro für die Sachbearbeiterin in der Kämmerei) komplett zu erneuern. Dort sind die meisten Schranktüren defekt. Gleichzeitig sollte das „bewegliche Mobiliar“ (Sideboard, Besuchertisch, Schreibtisch) im zukünftigen Büro der Geschäftsleiterin / Kämmerin erneuert bzw. beschafft werden. Einen Besuchertisch gibt es aktuell nicht, die Schreibtische (in beiden Büros) entsprechen in der Höhe nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Schreibtische wurden teilweise mit Vierkanteisen und Holz unterlegt / unterbaut, um eine entsprechende adäquate Arbeitshöhe zu erreichen.

Um auch zukünftig die Möglichkeit zu haben, z. B. bei Bürotausch o. ä. auch Möbelstücke zu tauschen, wurde ein Angebot beim Hersteller der letzten Büromöbel eingeholt.

Beschafft werden sollen die kompletten Schränke für das künftige Büro der Sachbearbeiterin in der Kämmerei für beide Büros und am Doppelarbeitsplatz im EWO höhenverstellbare Schreibtische, Rollcontainer und für das Büro „Kämmerei / Geschäftsleitung“ Besprechungstisch und Sideboard.

Der Angebotspreis der Fa. VS, Tauberbischofsheim, liegt bei 9.356,26 € brutto.

Beschluss:

Die Büromöbel werden zum Angebotspreis von 9.356,26 € brutto bei der Fa. VS, Tauberbischofsheim, beschafft.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Bekanntgaben

TOP 7.1 Sanierung Frankenlandhalle - möglicher zeitlicher Ablauf

Am 28.03.2019 fand eine Besprechung mit den beteiligten Planern zur Sanierung der Frankenlandhalle statt.

Es wurde vereinbart, dass die beteiligten Büros bis Ende Juni 2019 die LV's für die Ausschreibung fertigen.

Derzeit eingeplant ist ein Maßnahmenbeginn im September 2019. Die Dauer der Baumaßnahme wird mit 2 Jahren geschätzt.

TOP 8 Anfragen

TOP 8.1 Sachstand vorgesehene Schilder im Ort

Gemeinderat Peter Dengel fragt nach dem Sachstand der geplanten Schilder im Ort. Frau Veith arbeitet daran.

TOP 8.2 Öffentliche Wasserentnahme in beiden Ortsteilen

Gemeinderat Richard Faulhaber möchte wissen, ob sich inzwischen etwas betreffend öffentliche Wasserentnahmestellen getan hat.

Dazu werden Pumpen benötigt, die mit einer Zeitschaltuhr versehen werden.

Es werden Angebote hierfür eingeholt. Jedoch ist die Ausführung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich, da noch andere dringendere Projekte laufen.

TOP 8.3 Wasserrutsche im Schwimmbad

Gemeinderat Peter Dengel fragt, ob die Wasserrutsche für das Schwimmbad bis zur Eröffnung aufgestellt wird.

In der letzten Woche ist die Statik für die Rutsche vorgelegt worden. Die Produktion kann erst im Mai erfolgen. Deshalb ist noch unklar, wann diese aufgestellt werden kann.

Die Baustraße sollte bis zur Eröffnung zurückgebaut sein. Evtl. könnte ein Rasenteppich verlegt werden. Der Zeitpunkt für die Öffnung des Bades ist noch unklar.

TOP 8.4 Handhabe zum Aufstellen des Maibaumes

Gemeinderat Alfred Hellmann fragt, wie die Aufstellung des Maibaumes gehandhabt wird. Die Gemeinde wird den Maibaum aufstellen. Ein Bagger wird organisiert. Das Helfernetzwerk hilft beim Schälen des Stammes. Das Fundament wird bis dahin fertig gestellt.

Heiko Menig
Erster Bürgermeister

Gabi Stadtmüller
Schriftführerin